



Schlins, am 7. Juli 2006

PROTOKOLL

über die am 03.07.2006 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene 9. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Mag. Harald Sonderegger, Reinold Begle, Alfons Matt, Kurt Bitschnau, Herwig Sonderegger ab 20,33 Uhr (TOP 3.2), DI Dieter Stähele, Mag. Arno Dörn, Mag. Johannes Michaeler, DI-FH Klaus Galehr, Othmar Einwallner, Ing. Guntram Schuster, Gerd Gritzner, Ing. Udo Voppichler, Arnold Maier, Horst Burtscher, Rudolf Jussel, Ing. Thomas Voppichler, Karl Maier, Paul Müller, Mag. Monika Erne, Stefan Meyer, Ing. Paul Martin

Schriftführer: Michael Wäger

Entschuldigt: Ing. Johann Amann, Mag. Monika Erne, Kathrin Keckeis, Werner Kirchner, Wolfgang Madlener, Gabriele Mähr, Manuela Mähr

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 22.5.2006
2. Beschlussfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu Landesgesetzen
3. Auftragsvergaben Sportplatz "Untere Au"
4. Rechnungsabschluss 2005
5. Berichte
6. Allfälliges

Erledigungen

1. **Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 22.5.2006**
Da keine Einwände gegen die Abfassung des Protokolls vorgebracht werden, gilt dieses einstimmig als genehmigt.
2. **Beschlussfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu Landesgesetzen**
Der Bürgermeister erläutert die wesentlichen Inhalte der vorliegenden Landesgesetze.

2.1. Gesetz über eine Änderung des Pflichtschulzeitgesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

2.2. Gesetz über eine Änderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

2.3. Gesetz über eine Änderung des Schulerhaltungsgesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

2.4. Gesetz über eine Änderung des landw. Schulgesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

3. Auftragsvergaben Sportplatz "Untere Au"

Es wurden vom Projektleiter und auf Wunsch des FC Schlins verschiedene Handwerker zur Angebotslegung eingeladen. Projektleiter Paul Martin erläutert die Ergebnisse der vorliegenden Angebote.

Weiters bringt er den derzeitigen Stand der Bautätigkeit zur Kenntnis. Diese Woche wird bereits die Schüttung des Platzes ausgeführt. Vergangene Woche wurde die Situation betreffend die ehemalige Mülldeponie vor Ort untersucht. Da die Müllschicht etwas stärker als geschätzt ist, wird der Platz um ca. 15 cm angehoben. Dies ist mit dem Sachverständigen Dr. König so abgesprochen.

Im Bereich des Trainingsplatzes (Kunstrasen) wurde aufgrund des sehr guten Untergrundes auf die Hälfte der Drainage verzichtet. Dadurch konnten die Kosten um ca. € 6.000,00 gemindert werden. Generell werden bisher die geschätzten Gesamtbaukosten nur geringfügig überschritten.

Das Hauptspielfeld und das Gebäude wird um 30 cm höher als ursprünglich geplant ausgeführt, da wie bereits erwähnt, die Überdeckung des dort gelagerten Mülls dünner als eingeschätzt war.

3.1. Estrichlegerarbeiten

Drei Firmen haben Angebote vorgelegt. Die Firma Engstler aus Lorüns ist klar Billigstbieter. Es wurden verschiedene Varianten ausgearbeitet, welche Ersparnisse möglich bzw. denkbar wären. Im Bauausschuss wurde die Auffassung vertreten, dass Eigenleistungen aus Gründen der Gewährleistung bei diesem Gewerk nicht sinnvoll sind.

Der Vergabevorschlag stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Nettosumme	Nachlass	Nachlass €	Skonto	Angebotssumme Netto	Abw. in %
1	Fa. Engstler / Lorüns	21.151,80	8 %	1.692,14	3 %	19.459,66	
2	Fa. Küng / Thüringen	28.280,64	3 %	848,42	3 %	27.432,22	33,7
3	Tschanhenz / Bludenz	31.068,38			3 %	31.068,38	46,9

Vergabevorschlag: Firma Engstler, Lorüns

Vergabesumme: € 19.459,66.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die billigstbietende Firma Engstler, Lorüns, gemäß Vergabevorschlag mit der Ausführung der Estricharbeiten zu beauftragen. Einstimmiger Beschluss.

3.2. Holz- Alufenster

Sechs Firmen haben Angebote abgegeben. Mit den drei Bestbietern wurde nochmals verhandelt, wodurch nochmals Preisminderungen erzielt werden konnten. Die Firma Gunnar Bernhart, Nenzing, ist klar Billigstbieterin. Allerdings ist das Angebot nur unter der Bedingung gültig, dass der Firma Bernhart auch den Auftrag für die Verglasungen erteilt wird. Beim Gewerk Verglasungen ist die Firma Bernhart mit weniger als € 100,00 an zweiter Stelle gereiht. Beide Aufträge zusammengerechnet ist die Firma Bernhart wiederum Billigstbieterin.

Der Projektleiter Paul Martin und der Ausschuss für Bau- und Raumplanung empfiehlt, beide Gewerke an einen Auftragnehmer zu vergeben um im Gewährleistungsfall Unklarheiten zu vermeiden.

Der Vergabevorschlag stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Nettosumme	Nachlass	Nachlass €	Skonto	Angebots-summe Netto	Abw. in %
1	Gunnar Bernhart, Nenzing	32.116,48			4 %	32.116,48	
2	Zech Fenster, Götzis	38.737,00	8 %	3.098,96	4 %	35.638,04	20,6
3	Feuerstein, Bludenz	42.270,00	2 %	845,40	3 %	41.424,60	31,6
4	Gassner, Frastanz	49.172,30				49.172,30	53,1
5	Hartmann, Nenzing	51.063,00	3 %	1.531,89		49.531,11	59
6	Manahl, Bings	57.911,00				57.911,00	80,3

Vergabevorschlag: Firma Gunnar Bernhart, Nenzing

Vergabesumme: € 32.116,48.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die billigstbietende Firma Bernhart, Nenzing, gemäß Vergabevorschlag mit der Ausführung der Holz-Alufenster zu beauftragen. Einstimmiger Beschluss.

3.3. Schlosserarbeiten

Bei den Schlosserarbeiten war es schwierig, Angebote zu erhalten. Bis heute Vormittag hatten nur zwei Firmen Angebote vorgelegt, heute hat noch die Firma Bartl, Nüziders, ein Angebot vorgelegt, nach welchem diese Firma klar Billigstbieterin ist.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen mehrheitlich beschlossen, kein elektrisch betriebenes Schiebeter, sondern ein manuell zu bedienendes Schwenktor in Auftrag zu geben, da dadurch Minder Ausgaben in Höhe von ca. € 3.000,00 erzielbar sind.

Der Vergabevorschlag stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Nettosumme	Nachlass	Nachlass €	Skonto	Angebots-summe Netto	Abw. in %
1	Bartl, Nüziders	33.775,75			3 %	33.775,75	
2	Geiger, Nenzing	46.592,45	15 %	6.988,87	2 %	39.603,58	37,9
3	Böhler, Feldkirch	43.811,00	6 %	2.628,66	3 %	41.182,34	29,7

Vergabevorschlag: Firma Schlosserei Bartl, Nüziders

Vergabesumme: € 33.775,75.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die billigstbietende Firma Schlosserei Bartl, Nüziders, gemäß Vergabevorschlag mit der Ausführung der Schlosserarbeiten zu beauftragen. Einstimmiger Beschluss.

3.4. Trockenbauarbeiten

Drei Firmen haben Angebote abgegeben, wonach die Firma Kurzemann, Dornbirn, mit € 34.423,84 Billigstbieterin wäre. Unter Berücksichtigung der im Ausschuss für Bau- und Raumplanung empfohlenen Einsparung durch GK-Deckenverkleidungen in den Nasszellen bzw. generell abgehängte GK-Decken reduziert sich die Auftragssumme bei der Billigstbieterin auf € 28.762,84. Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau- und Raumplanung wird dieses Gewerk zur Gänze vom FC Schlins als Eigenleistung ausgeführt. Das Material wird von der Gemeinde als Bauherr zur Verfügung gestellt. Der Materialanteil liegt bei ca. 50% der Auftragssumme, was eine Einsparung durch Eigenleistung in Höhe von ca. € 10.000,00 bedeutet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Materialkosten für den Trockenbau durch die Gemeinde zu finanzieren. Die Arbeiten sollen durch den FC Schlins als Eigenleistung ausgeführt werden. Einstimmiger Beschluss.

3.5. Verglasung

Sieben Firmen haben Angebote abgegeben, eine Firma hat nur ein Teilangebot vorgelegt. Mit den drei Bestbietern wurde nochmals verhandelt, wodurch nochmals Preisminderungen erzielt werden konnten. Die Firma Gunnar Bernhart, Nenzing, ist € 23,00 teurer als die billigstbietende Firma. Seitens der Projektleitung und dem Bauausschuss wird die Vergabe der Fenstern und der Verglasung an einen Auftragsnehmer empfohlen.

Der Vergabevorschlag stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Nettosumme	Nachlass	Nachlass €	Skonto	Angebotssumme Netto	Abw. in %
1	MGT Mayer	29.017,00			4 %	29.017,00	-0,1
2	Gunnar Bernhart, Nenzing	29.050,00			4 %	29.050,00	
3	Müller, Frastanz	32.593,03	2 %	651,86	3 %	31.941,17	12,2
4	Hartmann, Nenzing	42.377,80	3 %	1.271,33		41.106,47	45,9
5	Längle, Götzis	53.572,50			3 %	53.572,50	84,4
6	Manahl	48.843,50				48.843,50	68,1
7	Marte	57.327,00			2 %	57.327,00	97,3

Vergabevorschlag: Firma Gunnar Bernhart, Nenzing
 Vergabesumme: € 29.050,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Firma Bernhart, Nenzing, gemäß Vergabevorschlag mit der Ausführung der Verglasungen zu beauftragen. Einstimmiger Beschluss.

4. Rechnungsabschluss 2005

4.1. Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben zum VA 2005

Der Bürgermeister bringt die überplanmäßigen Ausgaben gegenüber dem Voranschlag 2005 wie folgt zur Kenntnis:

VA Stelle	Bezeichnung	Betrag
1/0000 7210	Bezüge der gewählten Organe	5.636,63
1/0000 7520	Laufende Transferzahlungen an den Bürgermeisterpensionsf.	5.569,36
1/0100 5100	Bezüge der Angestellten	11.400,71
1/0100 7206	Lohnersätze an andere Voranschlagstellen	4.160,03
1/0150 4030	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit	3.813,31
1/1630 0400	Anschaffung von Löschfahrzeugen	11.529,21
1/1630 4000	Geringwertige Gegenstände Materialien, Ersatzteile	5.477,33
1/2110 5100	Bezüge der Angestellten	4.755,46
1/2110 5110	Bezüge der Angestellten i.h.Verw.	5.704,41
1/2130 7293	Schulerhalterbeitrag an Stiftung Jupident	4.751,01
1/2140 72021	Polytechn. Schulen, Schulerhaltungsbeitrag an Gemeinden	7.886,60
1/2200 7570	Berufsbildende Pflichtschulen, Schulerhaltungsbeiträge	4.258,29
1/2400 5100	Kindergarten, Bezüge der Angestellten	6.188,30
1/2400 6140	Kindergarten, Instandhaltung von Gebäuden	5.566,19
1/2620 7770	Sportplätze, Beiträge für den Ausbau von Sportplätzen	18.300,00
1/3220 7202	Beiträge an die Musikschule Walgau	9.394,93
1/4110 7510	Beiträge an den Sozialfonds	7.032,00
1/5600 7510	Beiträge an Krankenanstalten des Landes	42.543,86
1/6120 0020	Gemeindestraßen, Neu- und Ausbau	118.085,40
1/6120 0400	Gemeindestraßen, Anschaffung von KFZ und Einrichtung	18.038,37

1/6120 5100	Gemeindestraßen, Bezüge der Angestellten		4.990,50
1/6120 6110	Gemeindestraßen, Instandhaltung von Straßen und Brücken		19.307,99
1/6390 6120	Instandhaltung von Verbauungsanlagen		34.233,42
1/8140 7281	Straßenreinigung, Winterdienst durch Unternehmer		13.542,62
1/8160 0500	Öffentliche Beleuchtung, Neu- und Ausbau		6.570,48
1/8330 7202	Hallenbad Jupident, Betriebskostenanteil an Jupident		10.948,90
1/8400 0010	Erwerb von Grundstücken		65.368,16
1/8500 0500	Wasserversorgung, Neu- und Erweiterung Rohrnetz		6.682,41
1/8500 5110	Wasserversorgung, Bezüge der Angestellten i.h.Verw.		11.400,93
1/8500 6120	Wasserversorgung, Instandhaltung der Anlagen		3.633,58
1/8500 7690	Wasserversorgung, Verrechnung Gewinnentnahme		17.198,93
1/8510 0800	Abwasser, Investitionsanteile am Abwasserverband		6.367,62
1/8510 3460	Abwasser, Schuldentilgung an Finanzunternehmungen		6.115,48
1/8520 6200	Abfallbeseitigung, Abfuhr durch Unternehmen		5.106,98
1/8520 7690	Abfallbeseitigung, Verrechnung Gewinnentnahme		7.310,03
1/8530 6140	Wohn- und Geschäftsgebäude, Instandhaltung Gebäude		6.275,20
1/8530 7280	Wohn- und Geschäftsgebäude, verrechenbare Betriebskosten		17.659,27
1/8700 7690	Fotovoltaikanlage, Verrechnung Gewinnentnahme		4.651,32
1/9100 7100	KESt.		4.718,42
1/9810 2980	Zuführung an Haushaltsrücklage		158.986,01
Summe der Mehrausgaben			718.442,13
<i>Die überplanmäßigen Ausgaben sind durch Minderausgaben wie folgt bedeckt:</i>			
1/2620 0500	Ausbau von Sportplätzen, Sportplatz "Untere Au"	€	944.554,94
Summe der Minderausgaben			944.554,94

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die überplanmäßigen Ausgaben 2005 zu genehmigen.
Einstimmiger Beschluss.

4.2. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Gerd Gritzner als Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Prüfbericht zur Kenntnis und bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung.

Seitens des Prüfungsausschusses wird die Entlastung der Verwaltung beantragt. Einstimmiger Beschluss.

4.3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2005

Der Rechnungsabschluss 2005 wurde den Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt.

Der Bürgermeister bringt einen detaillierten Finanzbericht über das Jahr 2005 zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass Investitionen, die dem Vermögen der Gemeinde zugeflossen sind, in Höhe von € 772.171 getätigt wurden. Es wurden € 158.986,01 der Haushaltsrücklage zugeführt. Das Maastricht-ergebnis ergibt einen Überschuss in Höhe von € 306.610,57.

Die Pro-Kopf-Verschuldung am Ende des Jahres 2005 betrug € 1.739. Dies bedeutet eine Senkung der Pro-Kopf-Verschuldung um € 95. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde Schlins beträgt am Ende des Jahres 2005 € 4.078.801. Dem gegenüber stand per 31.12.2005 ein Guthabensstand bei den Banken mit € 995.501.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2005 wird in den einzelnen Unterabschnitten gesichtet. In der Folge wird der ausgeglichene Rechnungsabschluss mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 3.212.946,238
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 540.538,15
<u>Einnahmen der Haushaltsgebarung</u>	<u>€ 3.753.484,38</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.408.933,50
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 1.185.564,87
Somit einen Zugang	€ 158.986,01
<u>Ausgaben der Haushaltsgebarung</u>	<u>€ 3.753.484,38</u>

5. Berichte

- a) Das Sportcamp wird dieses Jahr zwischen 17. und 21.7.2006 stattfinden. Die Kinderbetreuung wird dieses Jahr in den letzten zwei Augustwochen durchgeführt. Erstmals wird von der Bücherei Schlins ein Märchenworkshop für Pflichtschüler bis 12 Jahre durchgeführt. Für die Sommerbetreuung sind noch Restplätze verfügbar.
- b) Der Bürgermeister berichtet in Vertretung der abwesenden Obfrau des Ausschusses Kinder und Jugend über die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung abgehaltenen Sitzungen. Es ist geplant, zur Belebung der Jugendarbeit in Schlins weitere Gremien zu installieren. Arnold Maier ergänzt dazu, dass es sich dabei um eine Arbeitsgruppe handelt.
- c) Zur Einrichtung einer zweiten Betreuungsgruppe des Vereins Spielkiste konnten im Objekt Gerbergasse 3 geeignete Räumlichkeiten gefunden werden. Die Förderung bzw. die Einrichtung der Gruppe wurde in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes beschlossen. Ebenso wurde die Anhebung der Personalkostenförderung auf 20% des bisherigen Personalstandes und ab Herbst 2006 auf 20% mit einer zusätzlichen Betreuerin der zweiten Gruppe beschlossen.
- d) Das bereits vorgestellte Projekt betreffend die Tribulanbachableitung wurde den betroffenen Grundeigentümern vorgestellt. Die überwiegende Mehrheit der Grundeigentümer ist mit dem vorgestellten Projekt einverstanden. Zwei Grundbesitzer haben sich kritisch geäußert, wodurch eventuell noch geringfügige Umgestaltungen notwendig sein könnten.
- e) Die Aufweitung des Wiesenbaches wurde mit dem Projektanten besprochen. Mit dem Landeswasserbauamt werden Lösungen besprochen, die auch bei Niedrigwasser den Fischbestand sichern.
- f) Ein Informationsblatt betreffend die Schülerbetreuung ab Herbst 2006 wurde an die Eltern ausgesendet. Nach dem Befragungsergebnis kann mit der Betreuung mit Mittagstisch ab der zweiten Schulwoche im Herbst begonnen werden. Der Verein Tagesbetreuung wird die Organisation und Abwicklung für die nächsten zwei bis drei Jahre übernehmen.
- g) Die Abnahme des Betreuungsbereiches durch das Landeswasserbauamt betreffend den Vermülsbach fand statt. Der Bericht liegt vor. In der Stellungnahme wird auch auf die von der Arbeitsgruppe Elementarereignisse angeregten Verbesserungen am Vermülsbach eingegangen und darauf hingewiesen, dass die durchgeführten Arbeiten Sofortmaßnahmen waren und dass für weitere Verbauungen ein generelles Projekt geplant werden müsste. Ende der 60-iger Jahre wurde ein solches Projekt ausgearbeitet, welches aber damals von der Gemeinde Schlins aus Naturschutzgründen nicht weiterverfolgt und daher nicht durchgeführt worden war. Ein eventuelles Projekt könnte frühestens im Jahr 2008 gefördert werden.
- h) In den Vorstandssitzungen seit der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde die Sanierung der Kingergartenstiege beauftragt.
Drei Wohnungsvergaben wurden beschlossen.

- i) Der Bürgermeister berichtet von der letzten Sitzung des RFI Vorstandes. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004/2005 liegt vor, es konnte ein geringfügiger Überschuss erwirtschaftet werden.
- j) Im Gemeindeamt Düns fanden Besprechungen betreffend ein Mountainbike-Radwegkonzept statt. Die Raumplanungsbehörde wird ein Vorschlag ausarbeiten.
- k) Fritz Walter, der von Beginn an bei der Aktion „Essen auf Rädern“ mitgearbeitet hat, kann diese ehrenamtliche Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen künftig nicht mehr ausüben. Mit Roswitha Erath konnte eine Nachfolgerin gefunden werden.
- l) Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass aufgrund der Anfrage von Manuela Mähr, dass ihre Tochter im vergangenen Jahr nicht zum Gitarrenunterricht an der Musikschule Walgau zugelassen wurde, die Sachlage durch die Verwaltung abgeklärt. Seitens der Direktion der Musikschule Walgau wurde mitgeteilt, dass das Kind erst nach Unterrichtsbeginn im Herbst 2005 angemeldet worden ist. Die Gruppeneinteilung für das kommende Schuljahr wurde noch nicht vorgenommen, die nun termingerechte Anmeldung für das kommende Unterrichtsjahr wird voraussichtlich berücksichtigt werden.
- m) Paul Müller berichtet, dass der geplante Herbstmarkt und fix am 8.10.2006 stattfindet. Es können noch Anmeldungen vorgenommen werden. Der Kindergarten wird mit einem Beitrag teilnehmen, die Mitarbeit der Volksschule ist noch nicht fix. Der Markt wird im Anschluss an das Erntedankfest der Pfarrgemeinde stattfinden.

6. Allfälliges

- a) Auf Nachfrage von Klaus Galehr teilt der Bürgermeister mit, dass die Projektierung der Erschließungen im Umlegungsbereich „Balotta“ noch nicht abgeschlossen werden konnte. Durch die Problematik mit der Entwässerung des Tribulanbaches bzw. dem Ausbau des Vermülsbaches hat keine Ausschreibung der notwendigen Baumaßnahmen ermöglicht.
- b) Auf Nachfrage von Arnold Maier teilt der Bürgermeister mit, dass mit der Firma Branner vereinbart ist, dass auch in der Tribulanstraße der Abfall gesammelt wird.
- c) Alfons Matt berichtet, dass Elisabeth und Leo Amann bei einem Wettbewerb in Deutschland einen Europameistertitel für eine ihrer Milchkühe errungen haben.
- d) Der Bürgermeister gratuliert der OF Schlins für die in den vergangenen Tagen an alle Haushalte ausgesendete Festschrift und bittet die Mandatäre, nach Möglichkeit das am kommenden Wochenende stattfindende Feuerwehrfest mit Nasswettbewerb zu besuchen.
- e) Voraussichtlich wird die nächste Sitzung der Gemeindevertretung erst wieder im September stattfinden.
- f) Alfons Matt lädt alle Gemeindevertreter zu einer kurzen Führung mit anschließendem Umtrunk in das neu errichtete Käseireifelager der Dorfsennerei Schlins-Röns ein.

Schluss der Sitzung: 22:15 Uhr

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Michael Wäger

Mag. Harald Sonderegger